



Selbsterwählung:

Franz Joseph Karl von Habsburg-Lothringen (1768-1835) rief 1804 das Erzherzogtum Österreich zum Kaisertum aus und erwählte sich selbst zum Kaiser von Österreich (Gemälde von Friedrich von Amerling (1803-1887).

Beat Widmer:

Kann man das vielleicht an einem ganz einfachen Beispiel verdeutlichen?

Das erste Kind des Königspaares ist als Thronfolger auserwählt, schon bevor es geboren ist. Es ist einfach klar von der Regelung, von der Erblinie her: Es ist dazu bestimmt, auch wenn es noch nirgends ist, noch nicht empfangen ist, noch nicht geboren ist. Aber - es ist schon vorausbestimmt. Es muss ja nicht unbedingt heissen, dass die Seele auch schon vorher existieren muss. Erwählt sein kann sie ja, bevor es sie eigentlich gibt.

Marc Lüthy:

Ich schliesse mich dem Beispiel von Beat Widmer an und komme auf das Zitat aus der Bibel zurück, dass man von Mutterleibe an erwählt ist.

Ich denke mir, die heutige Wissenschaft, der Stand des Wissens oder des Unwissens, macht es ein bisschen schwierig, Zitate aus der Bibel allzu wörtlich zu nehmen. Früher war es doch so: Man hat gemerkt, dass ein Kind entsteht, weil bei der Frau die Regel ausgeblieben ist oder weil sich ein Bäuchlein gebildet hat. Und irgendwann wusste man es dann früher: Man hat das Leben gesehen - man kann es mit Ultraschall schon sehr früh sehen. Und heute ist es noch früher möglich. Das macht es auch ein bisschen schwierig zu sagen, wann jetzt das Leben entstanden ist.

Vielleicht bin ich da auch allein auf weiter Flur mit meiner Ansicht: